

Evangelische Akademie Bad Boll Programm

JULI-DEZEMBER



2 | 18

Evangelische
Akademie















INHALT

AKADEMIE

Die Akademie stellt sich vor	4
Schwerpunkttagungen	5
Fachdienste	6

TAGUNGEN

 Religion, Kirche, Ökumene	8
 Kultur	12
 Bildung, Erziehung	15
 Gesellschaft, Staat, Recht	17
 Internationale Politik, Europa	21
 Arbeit, Wirtschaft	25
 Soziales, Gesundheit	31
 Umwelt, Landwirtschaft	34
 Gender, Lebensformen, Familie	36
 Leitungskompetenz, Personalentwicklung, Beruf	38
 Persönlichkeitsentwicklung, Lebensorientierung, Kreativität	40
 Akademiereisen, Ferienangebote	42

WICHTIGE INFORMATIONEN

Termin-Übersicht	44
Anfahrt	46
Preisinformation	46
Förderkreis	46
Impressum	46
Bildnachweise	46

VORWORT



Liebe Leserin, lieber Leser,

weltweit geben Millionen von Menschen ihr Zuhause auf, um überleben zu können oder nach einer lebenswerten Zukunft zu suchen. Seitdem diese globale Fluchtbewegung auch Deutschland erreicht hat, wird hierzulande aktuell vehement wie selten zuvor um einen Begriff gerungen: um den Begriff „Heimat“ nämlich. Heimat ist geradezu zum Diskursbegriff unserer Zeit geworden. Politiker_innen aller Fraktionen versuchen, positiv von einer Heimat zu sprechen und schreiben ihr eine Fülle von Eigenschaften zu. Inzwischen gibt es sogar einen Bundesminister dafür.

Doch: Je intensiver der Diskurs um eine „wahre“ Heimat tobt, desto mehr spaltet er auch unsere Gesellschaft. Hier tun ein Innehalten und eine Besinnung gut: Heimat ist nämlich eher ein Sehnsuchtsbegriff. Wer seine Heimat verliert, spricht auf einmal von ihr. Auch in der Bibel wird kein großformatiges Bild von Heimat entworfen, sondern es wird immer wieder von Aufbrüchen erzählt, von Fluchten und Vertrieben-Werden, von der Suche nach Beziehungsräumen, in denen Frieden und Gerechtigkeit gelebt werden.

Als Evangelische Akademie Bad Boll wollen wir unseren Beitrag dazu leisten, dass derartige Beziehungsräume in unserer Gesellschaft entstehen und gestaltet werden – mit Ihnen, den Teilnehmer_innen und unseren Kooperationspartner_innen zusammen. Ob das Ergebnis dann „Heimat“ genannt werden kann, ist auch angesichts unserer biblischen Tradition nicht so bedeutungsvoll. Entscheidend ist vielmehr, dass um das noch nicht eingelöste Versprechen einer demokratischen, sozialen und zukunftsfähigen Gesellschaft miteinander gerungen wird.

In diesem Sinn laden wir Sie herzlich zu unseren Tagungen und Projekten als Teilnehmende ein und freuen uns auf Ihre Anmeldung!

J. Hübner

Prof. Dr. Jörg Hübner, Akademiedirektor



DIE AKADEMIE STELLT SICH VOR

Die Akademie mit ihrem Tagungszentrum in der schönen naturnahen Umgebung des Albtraufs – ein wunderbarer Ort, um gesellschaftspolitische Themen mit Verantwortlichen, Fachleuten, Betroffenen, Vertreterinnen und Vertreter der Zivilgesellschaft und Teilnehmenden zu diskutieren. Im Leitbild heißt es:

„Wir verstehen uns als innovative Kraft in der Gestaltung einer demokratischen, sozialen und zukunftsfähigen Gesellschaft. Wir ermöglichen Meinungsbildung und stärken Urteilskraft. Wir wollen Menschen in ihren persönlichen und beruflichen Kontexten... zu verantwortlichem Handeln ermutigen.“

Aus christlicher Verantwortung heraus versteht sich die Akademie als ein wirksamer Faktor der Mitgestaltung gesellschaftlicher Veränderungsprozesse. Jährlich nehmen 10.000 Interessierte an mehr als 170 Tagungen teil.

Die Akademie ist eine Bildungsstätte der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Ihre Angebote sind offen für Menschen aller Weltanschauungen, Religionen und jeder Herkunft. Finanziert wird sie aus Mitteln der Landeskirche, den Tagungsbeiträgen sowie aus Drittmitteln. Sie arbeitet mit mehr als 500 Kooperationspartnern zusammen: Ministerien, Verbänden oder Vereinen der Zivilgesellschaft, der Politik, der Wissenschaften, der Berufsgenossenschaften, der Wirtschaft und der Kirchen.

SCHWERPUNKT- TAGUNGEN



THEOLOGISCHE HERAUSFORDERUNG HEUTE

| 8, 9, 11

Leben, Verständigung und Bildung
in einer religionspluralen Gesellschaft

DEMOKRATIE WEITERENTWICKELN

| 15, 22, 28, 39, 43

Eine Kultur der Teilhabe und der
Bürgerbeteiligung stärken, Bürgerrechte
auch in der digitalen Gesellschaft sichern

DIE GRENZEN DES PLANETEN RESPEKTIEREN

| 29, 35

Die Chancen einer nachhaltigen Technik,
Wirtschafts- und Lebensweise ausloten

DEN HERAUSFORDERUNGEN DES DEMOGRAFISCHEN WANDELS BEGEGNEN

| 23

Den demografischen Wandel gestalten –
in den Kommunen, in der Gesundheitsversorgung,
bei der Integration von Migranten

ÖKO-SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT IN ZEITEN DER GLOBALISIERUNG

| 19, 26, 27, 28,
29, 30, 34, 35

Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Gemeinwohl
als Handlungsziele von Politik und Ökonomie
verankern helfen

DEN FRIEDEN SICHERN, MIGRATION GESTALTEN

| 18, 20, 21, 23, 24

Internationale Zusammenarbeit fördern,
zu einer menschlichen Flüchtlingspolitik finden

AUF DER SUCHE NACH VERBINDLICHEN UND VERBINDENDEN WERTEN

| 10, 33

Ethische Reflexion stärken
in Lebenswissenschaften und Medizin

FACHDIENSTE DER EVANGELISCHEN AKADEMIE



AKADEMIE FÜR FÜHRUNG UND VERANTWORTUNG (AFV)

Coaching, Beratung, Moderation: Die AFV richtet sich an Führungskräfte und Menschen in Verantwortung. Sie berät und begleitet Einzelpersonen, Teams und Organisationen aus der Privatwirtschaft, dem Öffentlichen Sektor und dem Non-Profit-Bereich. Die AFV steht für verantwortungsbewusste und wertorientierte Führung. Hierfür werden Zeit zur Reflexion und Gestaltung benötigt. Denn Führungskräfte arbeiten nicht nur im System, sondern am System. Die AFV zeigt Ihnen wie. Ihr Leitspruch lautet: Menschen stärken – Beziehungen klären – Organisationen entwickeln. Werteorientiertes Führen in christlicher Perspektive bedeutet für die AFV: den Zusammenhang von Freiheit und Verantwortung, Wertschätzung und Achtung, Reflexion und Aktion leben!

www.afv-boll.de

GESELLSCHAFTSPOLITISCHE JUGENDBILDUNG

FACHDIENST JUGEND · BILDUNG · POLITIK

Demokratie ist auf sozial engagierte und politisch gebildete junge Menschen angewiesen. Bildungsangebote helfen ihnen dabei, politische Urteilskraft zu entwickeln sowie zu ethisch reflektiertem und engagiertem Handeln zu finden. Der Fachdienst Jugend · Bildung · Politik bietet Veranstaltungen für Jugendliche, junge Erwachsene, Multiplikatoren aus Wissenschaft und Praxis sowie für politische Entscheidungsträger an. Das Team entwickelt Tagungen in Kooperation mit Verbänden und Organisationen. Die Arbeit wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

www.ev-akademie-boll.de/jugend-bildung-politik



KIRCHLICHER DIENST IN DER ARBEITSWELT (KDA)

Der KDA fördert den Dialog zwischen Kirche und Wirtschaft; er will damit zu einer gerechten, solidarischen und zukunftsfähigen Gesellschaft und Arbeitswelt beitragen. Am Diskurs beteiligt er Akteure aus Wirtschaft und Arbeitswelt, Wissenschaft und Politik, Verbänden, Initiativen, Gewerkschaften, Parteien, Stiftungen und Kirchen. Die vier Industrie- und Sozialpfarrer_innen orientieren sich an den Prälaturen Stuttgart, Reutlingen, Heilbronn und Ulm. Sie organisieren Vorträge, Gespräche mit Verantwortlichen in Unternehmen, mit Kammern des Handwerks und der Industrie, Gewerkschaften, Betriebs- und Personalräten, Wirtschaftsverbänden sowie politischen Parteien und Stiftungen. Der KDA ist auch auf der Ebene der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) organisiert und vernetzt.

www.kda-wue.de



TREFFPUNKT 50PLUS

Der treffpunkt 50plus ist die erste Adresse für Bildungs- und Kulturarbeit mit älteren Menschen in Stuttgart. Er bietet am zentralen Standort TREFFPUNKT Rotebühlplatz ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles, oftmals intergenerativ ausgerichtetes Programm. Im Laufe der Jahre haben sich zahlreiche Initiativen mit einem breiten Themenspektrum herausgebildet, die von Ehrenamtlichen verantwortet werden. In der Trägerschaft der Evangelischen Akademie Bad Boll, finanziell und ideell unterstützt durch die Landeshauptstadt Stuttgart, versteht sich die Einrichtung als ein Ort, an dem sich Menschen unterschiedlicher Herkunft und Interessen begegnen, bilden und beteiligen können.

www.tp50plus.de

RELIGION, KIRCHE, ÖKUMENE



6.–7.10.

INTERRELIGIÖSE ZUSAMMENARBEIT IN DER GEFÄNGNISSELSORGE



Das Arbeitsfeld der Gefängnisseelsorge steht in besonderer Weise im Spannungsfeld gesellschaftlicher, juristischer, aber auch theologischer Fragen. Hier hat sich in den letzten Jahren eine Vielzahl von Formen auch interreligiöser Kooperation entwickelt. Die Tagung diskutiert solche Modelle und erörtert die Herausforderungen und Chancen, die sich sowohl für ein Miteinander der Religionen als auch für das Verhältnis von Staat und Religionsgemeinschaften ergeben. Die Reihe von Tagungen der Akademie zu Themen der Seelsorge in interreligiöser Perspektive wird mit dieser Veranstaltung fortgesetzt.

TAGUNGS-NR: 531518 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Prof. Dr. Hans-Ulrich Gehring (Tel.-Skr.: 07164 79-307)

ZIELGRUPPE: Theolog_innen, Gefängnisseelsorger_innen, Verantwortliche für den Justizvollzug, am interreligiösen Gespräch Interessierte

SCHWERPUNKT: Theologische Herausforderung heute

12.–14.10.

WAS IST (UNS) HEILIG?



Perspektiven protestantischer Frömmigkeit

„Das Heilige“ ist vielen fremd geworden oder wird gar mit dunklen Mächten oder Gewalt in Verbindung gebracht. Die Tagung befasst sich mit einschlägigen biblischen Überlieferungen und deren Rezeption. Zugleich rückt sie in den Fokus und bedenkt, was Menschen heutzutage heilig ist. Sie entwickelt Perspektiven für die Erfahrung des Heiligen in einer liberal gelebten Frömmigkeit. Dazu bietet sie Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch, zur Vertiefung theologischer und religionsgeschichtlicher Einsichten und zur Anregung persönlicher und gemeinschaftlicher religiöser Praxis.

TAGUNGS-NR: 530418 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Prof. Dr. Hans-Ulrich Gehring (Tel.-Schr.: 07164 79-307)

KOOP. PARTNER: Bund für freies Christentum, Evangelische Erwachsenenbildung Worms-Wonnegau

ZIELGRUPPE: Theologisch und religionswissenschaftlich Interessierte, Pfarrer_innen und Religionslehrer_innen

SCHWERPUNKT: Theologische Herausforderung heute

19.–20.10.

MUT ZUR VERÄNDERUNG

Kirchliche Strukturprozesse kreativ gestalten

Veränderungen halten die Kirche gegenwärtig in allen Bereichen in Atem. In der Evangelischen Landeskirche in Württemberg drängt der Pfarr-Plan 2024 verstärkt auf kreative Lösungen im Blick auf die Konzentration haupt- und ehrenamtlicher Kräfte, die Kooperation oder Fusion von Gemeinden und auf sinnvolle Nutzungskonzepte für kirchliche Gebäude. Angesichts dieser Herausforderungen lädt die Akademie in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Oberkirchenrat zum Austausch von Erfahrungen und Kompetenzen und zur grundsätzlichen Reflexion dieser Veränderungsprozesse ein.

TAGUNGS-NR: 530718 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Prof. Dr. Hans-Ulrich Gehring (Tel.-Schr.: 07164 79-307)

KOOP. PARTNER: Evangelischer Oberkirchenrat Stuttgart, Gemeindeentwicklung und Gottesdienst – Referat Kirchengemeinderatsarbeit, Pfarrervertretung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, Projekt Integrierte Beratung Struktur/Pfarrdienst/Immobilien

ZIELGRUPPE: Leitungspersonen in Kirchengemeinden und kirchlichen Verwaltungsstellen, Pfarrer_innen und Verantwortliche der Kirchenleitung

26.–27.10.

„WIR MÜSSEN GOTT IN DIE HÄNDE ARBEITEN!“

Blumhardt-Tagung 2018

Christoph Blumhardt und sein politisches Engagement in der Sozialdemokratie sowie sein Einsatz für eine andere Form von Mission sind nach wie vor aktuell und inspirierend. Was treibt Christoph Blumhardt theologisch an? Aus welchen spirituellen Quellen schöpft er? Wer diesen Theologen und Gesellschaftskritiker näher kennenlernen, sich mit Blumhardt-Freunden vernetzen oder sich von einem gesellschaftspolitisch aktiven Christen anregen lassen möchte, findet während dieser Tagung in der besonderen Atmosphäre von Bad Boll die Gelegenheit dazu.

TAGUNGS-NR: 110218 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Prof. Dr. Jörg Hübner (Tel.-Schr.: 07164 79-225)

KOOP. PARTNER: Blumhardt Sozietät Bad Boll e.V., Freundeskreis Erhard Eppler

ZIELGRUPPE: Mitglieder der Blumhardt-Sozietät sowie des Freundeskreises Erhard Eppler. Theologiestudierende aus Tübingen.

Blumhardt-Interessierte aus der Region. Politisch Interessierte

30.–31.10.

ENTFEINDUNG!

Die Geschichte von Joseph/Yussuf und seinen Brüdern in Bibel, Koran und Literatur



Der Koran nennt sie „die schönste Erzählung“: die Geschichte von Joseph, seinen Brüdern und seinem Vater Jakob. Schon in der Hebräischen Bibel findet sich kaum ein Erzählstück, in dem es dramatischer und zugleich anrührender zugeht. Die Josephsgeschichte ist in Bibel wie Koran die Geschichte einer Entfremdung und zugleich Entfeindung tief zerrissener Menschen, einer von Gott gefügten Versöhnung einer gespaltenen Familie. Kein Zufall, dass diese Krisengeschichte vom tiefsten Fall und vom höchsten Aufstieg eines Menschen immer wieder auch die großen Dichter herausgefordert hat. Wir reflektieren diese Geschichte zusammen mit Prof. Karl-Josef Kuschel.

TAGUNGS-NR: 540818 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Claudia Schmengler (Tel.-Schr.: 07164 79-211)

ZIELGRUPPE: Alle am Dialog Interessierte, Pfarrer und Religionslehrer

SCHWERPUNKT: Auf der Suche nach verbindlichen und verbindenden Werten

8.–9.12.

SPUREN ISLAMISCHER MYSTIK – TRADITIONEN UND GEGENWART



Tagungsreihe Mystik in den Religionen

Islamische Mystik besitzt im Sufismus eine reiche und vielgestaltige Tradition, deren Einflüsse und Erscheinungsformen bis in die heutige Zeit reichen. Die Tagung begibt sich in dreifacher Richtung auf Spurensuche: Neben der Lektüre und Reflexion einschlägiger Texte werden exemplarische Motive der Bilder- und Vorstellungswelt islamischer Mystik betrachtet. Schließlich wird auch die Frage nach der gesellschaftlichen und politischen Prägekraft dieser Gestalt des Islam gestellt.

TAGUNGS-NR: 531418 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Prof. Dr. Hans-Ulrich Gehring (Tel.-Schr.: 07164 79-307)

ZIELGRUPPE: Am interreligiösen Gespräch und mystischen Traditionen der Religion Interessierte

SCHWERPUNKT: Theologische Herausforderung heute

SIEHE
AUCH

	DATUM	SEITE
Gut gemeint und gut gemacht	6.–7.7.	12
Brandschutz in kirchlichen Gebäuden	5.11.	13
Marx, die Kapitalismuskritik und die Evangelische Kirche	16.–17.11.	29
Antisemitismus ohne Antisemiten?	7.–8.12.	20

KULTUR



6.-7.7.

GUT GEMEINT UND GUT GEMACHT

Partnerschaftsarbeit und Partnerschaftsreisen in der Einen Welt

Die Begegnungen zwischen Nord und Süd, z.B. im Rahmen einer Partnerschaftsreise, sind Höhepunkte in der Partnerschaftsarbeit. In der gemeinsam gestalteten Zeit treffen Erwartungen und Hoffnungen, unterschiedliche Lebenserfahrungen und Kontexte aufeinander. Auf der Tagung werden sowohl typische Probleme als auch ertragreiche Begegnungsmöglichkeiten reflektiert.

TAGUNGS-NR: 431818 Ort: Landesakademie für Jugendbildung Weil der Stadt

LEITUNG: Mauricio Salazar (Tel.-Schr.: 07164 79-217)

KOOP. PARTNER: Zentrum für entwicklungsbezogene Bildung – ZEB,
Brot für die Welt

ZIELGRUPPE: Eine-Welt-Engagierte, Mitarbeitende in der Ökumene

23.9.

AUSSTELLUNG „ALB-HÄUSER“ VON HANNELORE FEHSE

Die am Alaufstieg in Deggingen lebende und arbeitende Malerin Hannelore Fehse nimmt konkrete Gebäudekonstellationen zum Ausgangspunkt und verarbeitet ihre Faszination für die Architektur ihrer Umgebung zu farblich und formal äußerst verdichteten Studien. Ihre „Alb-Häuser“ strahlen eine konzentrierende Kraft aus, die bei den Betrachtenden Raumeindrücke changierender Wahrnehmung, aber auch gedankliche und emotionale Assoziationen von Erinnerung und Behausung auslösen. Die Ausstellung wird mit einer Vernissage am 23. September eröffnet und wird bis Anfang November im Tagungszentrum der Akademie zu sehen sein.

TAGUNGS-NR: 936218 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll
 LEITUNG: Prof. Dr. Hans-Ulrich Gehring (Tel.-Sekt.: 07164 79-307)
 ZIELGRUPPE: Kunstschaffende und Kunstinteressierte

5.11.

BRANDSCHUTZ IN KIRCHLICHEN GEBÄUDEN

Fachtag für Architekt_innen und Baufachleute

Brandschutzbestimmungen erfordern vielfach unumgängliche, oft aber auch schwierig umzusetzende Maßnahmen auch in kirchlichen Gebäuden. Dabei gilt es, Anforderungen etwa des Brand- und des Bestandschutzes miteinander zu vereinbaren und Lösungen zu entwickeln, die den rechtlichen Vorgaben entsprechen und sowohl pragmatischen als auch ästhetischen Gesichtspunkten genügen. Die diesjährige Fachtagung der Akademie lädt in Kooperation mit dem Baureferat des Evangelischen Oberkirchenrats Stuttgart zu Vorträgen, Meinungs- und Erfahrungsaustausch über diese Themen ein.

TAGUNGS-NR: 530118 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll
 LEITUNG: Prof. Dr. Hans-Ulrich Gehring (Tel.-Sekt.: 07164 79-307)
 KOOP. PARTNER: OECD
 ZIELGRUPPE: Fachleute für Architektur und Bauwesen, Sicherheitsbeauftragte, Mitarbeiter_innen in kirchlichen Baureferaten und Verwaltungsstellen

21.11.

BOLLER BUSSTAG DER KÜNSTE 2018

Kreativ sein zu wollen und zu sollen – das gehört inzwischen zum Selbstverständnis und Anforderungsprofil unserer Arbeits-, Konsum- und Beziehungsformen. Diese in früheren Zeiten nur oder primär der Kunst und den Künstler_innen zugeschriebene Fähigkeit ist zu einem „Kreativitätsdispositiv“ (Andreas Reckwitz) spätmoderner Gesellschaften geworden. Der diesjährige Boller Bußtag der Künste beschäftigt sich mit den Auswirkungen dieser Entwicklung auf die gegenwärtige Kunst und das alltägliche Leben in Form eines kreativ gestalteten Gottesdienstes und eines Vortrags zur Thematik.

TAGUNGS-NR: 530218 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Prof. Dr. Hans-Ulrich Gehring (Tel.-Schr.: 07164 79-307)

ZIELGRUPPE: Künstler_innen, Theolog_innen, in Kreativberufen Tätige

SIEHE
AUCH

	DATUM	SEITE
Platons ‚Phaidon‘	6.–9.9.	43
Gesellschaft morgen denken – zur Aktualität utopischer Entwürfe	7.–9.9.	43
Starke Mädchen – Freie Menschen	21.–23.9.	41
Der Kurden-Konflikt	7.–9.12.	24

BILDUNG, ERZIEHUNG



12.–14.10.

MITMACHEN EHRENSACHE 2018



Fit für das Botschafteramt

Was muss ich beim „Botschaften“ eigentlich tun? Und wie machen das andere? Botschafterteams aus ganz Baden-Württemberg treffen sich zum Austausch und zum spielerischen Weiterlernen, um regionale Ideen zu entwickeln und Kontakte zu knüpfen. Ziel ist es, die Selbstsicherheit auszubauen für das Auftreten vor Gruppen, für das Präsentieren in öffentlichen Medien. Es entstehen: Lust und Motivation, Videoclips auf YouTube und Interviews für Radiobeiträge. Eingeladen sind alle, die die Aktion Mitmachen Ehrensache vor Ort unterstützen und weitere Mitmacher für den Aktionstag 2018 gewinnen wollen.

TAGUNGS-NR: 330318 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Sigrid Schöttle (Tel.-Schr.: 07164 79-229)

KOOP. PARTNER: Jugendstiftung Baden-Württemberg, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Börse Stuttgart, Mitmachen Ehrensache

ZIELGRUPPE: Jugendliche, die sich als Botschafter engagieren wollen.
Ehrenamtliche Botschafterinnen und Botschafter der Aktion „Mitmachen Ehrensache“

SCHWERPUNKT: Demokratie weiterentwickeln

15.–17.10.

AKTUELLES AUS DER BILDUNGSPOLITIK

Personalräteschulung mit der GEW

Vor welchen Herausforderungen stehen die Schulen im Land? Welche Fragen stellen sich vor allem für die Personalratsarbeit in den baden-württembergischen Schulen? Die Tagung dient dem Austausch und der Diskussion über den aktuellen Stand in Politik und Praxis sowie der fachlichen Fortbildung von Personalrät_innen.

TAGUNGS-NR: 360118 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Tanja Urban (Tel.-Schr.: 07164 79-204)

KOOP. PARTNER: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft

ZIELGRUPPE: Personalrät_innen der GEW und Interessierte

3.–7.12.

MIGRATION UND SOZIALE ARBEIT

Entwicklungen, Herausforderungen und Chancen

Das fünftägige Kompaktseminar gibt Studierenden der Sozialen Arbeit und Sozialpädagogik aus Deutschland, Österreich und den Niederlanden Gelegenheit, die vielschichtigen Aspekte von Migration und Integration zu diskutieren sowie die vielfältigen Angebote und sozialen Projekte am Beispiel des Ballungsraums Stuttgart kennenzulernen.

TAGUNGS-NR: 360818 Ort: Stuttgart-Hohenheim

LEITUNG: Tanja Urban (Tel.-Schr.: 07164 79-204)

KOOP. PARTNER: Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

ZIELGRUPPE: Studierende der Sozialen Arbeit und der Sozialpädagogik in Deutschland, Österreich und den Niederlanden

SIEHE
AUCH

2. Elisabeth-Käsemann-Symposium

DATUM	SEITE
12.–13.10.	18

GESELLSCHAFT, STAAT, RECHT



10.7.

KOLLEGIALES COACHING BÜRGERBETEILIGUNG IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Know-how, Vernetzung und Inspiration

Wie gelingt es, verschiedene Formen der Bürgerbeteiligung in den Kommunen zu fördern? Welche Aufgabe und Rolle hat dabei eine Moderatorin, ein Moderator? Aus der „Weisheit in den eigenen Reihen“ werden neue Konzepte und Methoden vorgestellt, Strukturen, Organisation und Finanzierung, Moderation und Dokumentation diskutiert, Dynamic Facilitation (mit Feedback) geübt: Eine Gelegenheit zur kollegialen Beratung, der Selbstvergewisserung sowie zur Weiterentwicklung von Kompetenz, Strategie und Qualität von Bürgerbeteiligung in Baden-Württemberg.

TAGUNGS-NR: 330918 **Ort:** Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Sigrid Schöttle (Tel.-Schr.: 07164 79-229)

ZIELGRUPPE: Fachkräfte für Bürgerschaftliches Engagement in Kommunen sowie Freiberufliche, die Beteiligungsprozesse in Kommunen organisieren oder moderieren. Die Teilnahme an einer Fortbildung in Dynamic Facilitation wird vorausgesetzt.

23.–24.7.

HAFTVERMEIDUNG UND HAFTVERKÜRZUNG

Tagung der Verbände der Straffälligenhilfe in
Baden und Württemberg

Überfüllte Gefängnisse und die damit verbundene hohe Belastung für die Mitarbeitenden im Strafvollzug sind Anlass genug, in Politik und Justiz Wege zur Haftvermeidung anzugehen. Darüber hinaus liegt dieses Ziel im Interesse der ganzen Gesellschaft. Denn jede Form der Inhaftierung beschädigt, unterbricht Beziehungen und wirft Menschen aus ihren gesellschaftlichen Bezügen. Für die Zeit nach der Haft braucht es entsprechend große Anstrengungen in der Resozialisierung. Gute Alternativen zu Haftstrafen könnten hier die bessere Lösung sein. Solche Alternativen sollen gesucht, diskutiert und in den politischen Diskurs eingebracht werden.

TAGUNGS-NR: 520618 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Wolfgang Mayer-Ernst (Tel.-Schr.: 07164 79-232)

KOOP. PARTNER: Der Paritätische – Baden-Württemberg, Badischer Landesverband für soziale Rechtspflege, Verband Bewährungs- und Straffälligenhilfe Württemberg e. V.

ZIELGRUPPE: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Straffälligen- und Bewährungshilfe, des Strafvollzuges und in sozialen Diensten, Vertreterinnen und Vertreter von Justiz, Polizei und Politik, Bürgerinnen und Bürger mit Interesse an Themen der Rechts- und Sozialpolitik

12.–13.10.

2. ELISABETH-KÄSEMANN- SYMPOSIUM

Vermittlungsprozesse von Völkermord und
Gewalterfahrung an nachfolgende Generationen



Lernen aus der Geschichte: Vertreter renommierter Bildungsinstitutionen aus Deutschland, Argentinien und Israel berichten über die Vermittlung von nationalsozialistischer Vergangenheit, argentinischer Militärdiktatur und Shoa in ihren Ländern, insbesondere an Jugendliche und Auszubildende. Gemeinsam mit lateinamerikanischen und deutschen Historikern diskutieren sie die Herausforderungen und Aufgaben, denen sich Überlebende und Opfer gegenübersehen, Chancen und Perspektiven, Vergangenheit zu verstehen, mit ihr umzugehen und aus ihr zu lernen.

TAGUNGS-NR: 640618 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Prof. Dr. Andrés Musacchio (Tel.-Schr.: 07164 79-307)

KOOP. PARTNER: Konrad Adenauer Stiftung

ZIELGRUPPE: Interessierte an der Problematik der Aufarbeitung der Vergangenheit, Opfer von Staatsgewalt, Historiker, Dozenten, Völkerrechtsinteressierte, Studierende

SCHWERPUNKT: Den Frieden sichern, Migration gestalten

25.–26.10.

MIGRATION VON ARBEIT – INTEGRATION IN ARBEIT



Aber in welche Arbeit?

Dass Arbeit wandert, ist ein uraltes Phänomen. Auch dass die Arbeit zum Menschsein gehört, ist nicht neu. Aktuell aber gibt es eine große Herausforderung: Geflüchtete sollen in Arbeit gebracht werden, nur so gelinge Integration. Auf der anderen Seite vernichten subventionierte Exporte Arbeitsplätze und schaffen Fluchtursachen. Arbeitskräfte werden weltweit angeworben. Damit entsteht ein Brain-Drain mit problematischen Folgen an anderen Orten. Fragen rund um das Thema Arbeit und Migration widmet sich diese Tagung – in Grundsatzbeiträgen wie in der Vorstellung praktischer Konzepte für gute Arbeit in einer Gesellschaft der Vielfalt.

TAGUNGS-NR: 521518 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Wolfgang Mayer-Ernst (Tel.-Schr.: 07164 79-232)

KOOP. PARTNER: Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e. V.

ZIELGRUPPE: Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter in der Migrations- und Flüchtlingsarbeit und der Jugendberufshilfe; Verantwortliche und Mitarbeitende in der Qualifizierung von Geflüchteten, an Schulen, in Betrieben und in der Arbeitsvermittlung; Haupt- und Ehrenamtliche in der Begleitung von Geflüchteten; Interessierte an den Herausforderungen von Migration, Integration, Globalisierung und dem Zusammenleben in einer Gesellschaft der Vielfalt

SCHWERPUNKT: Öko-Soziale Marktwirtschaft in Zeiten der Globalisierung

21.–23.11.

REFORMWAHN ODER NOTWENDIGER WANDEL?

Rechtspflege im Spannungsfeld

Immer wieder Reformen – das ist Alltag in der Rechtspflege. Praktiker diskutieren: Was ändert sich in Strafvollstreckung, Insolvenz, Zwangsversteigerung, Vormundschaft ganz konkret? Wo steht die E-Justiz? Passt das Dienstrecht noch? Die Tagung fragt aber auch grundsätzlicher: Sind die vielen Umbrüche wirklich sinnvoll? Machen sie die Justiz zukunftsfest, oder opfern sie Bewährtes dem Zeitgeist? Fördern sie den Rechtsstaat, oder überfordern sie Bürger und Gerichte?

TAGUNGS-NR: 520818 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Wolfgang Mayer-Ernst (Tel.-Schr.: 07164 79-232)

KOOP. PARTNER: Bund Deutscher Rechtspfleger (BDR)

ZIELGRUPPE: Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger, Juristinnen und Juristen, Fachleute aus Rechtspolitik, Ministerien, Parteien, öffentlichen Verwaltungen, rechtspolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

3.–4.12.

ERST REINGEKNALLT, DANN DRAUFGEKRACHT

Neue Erkenntnisse zu Drogen und Alkohol im Straßenverkehr

Alkohol und Drogen knallen rein. Doch dann kracht es nur allzu oft. Alte wie neue Drogen verursachen dann im Straßenverkehr die nur zu gut bekannten Probleme und sind darum ein ständiges Thema und eine immer wieder neue Herausforderung für Polizei und Justiz. Aktuelle Erscheinungen rund um das Thema Drogen sind Thema dieser Tagung des B.A.D.S. und der Evangelischen Akademie Bad Boll.

TAGUNGS-NR: 520918 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Wolfgang Mayer-Ernst (Tel.-Schr.: 07164 79-232)

KOOP. PARTNER: Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr e.V.
Gemeinnützige Vereinigung Landesektion Württemberg

ZIELGRUPPE: Polizeibeamt_innen, Richter_innen, Anwalt_innen

7.–8.12.

ANTISEMITISMUS OHNE ANTISEMITEN?

Antisemitismus in den rechtspopulistischen Parteien Europas



Offiziell grenzen sich rechtspopulistische Parteien vom Antisemitismus ab, warnen gerne vor dessen angeblichen Import durch muslimische Geflüchtete. Andererseits verbreitet man Verschwörungstheorien, erhebt den Geschichtsrevisionismus zum Programm und befeuert Kritik am „System“, an der „Presse“, an der „Elite“, die an altbekannte antijüdische Narrative andocken kann. Rechtspopulisten unterstützen immer wieder lautstark den Staat Israel und doch macht man antisemitische Diskurse in Europa wieder politikmächtig. Wie geht das zusammen?

TAGUNGS-NR: 521418 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Wolfgang Mayer-Ernst (Tel.-Schr.: 07164 79-232)

KOOP. PARTNER: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

ZIELGRUPPE: An Politik, Friedensarbeit und dem guten Zusammenleben in einer vielfältigen Gesellschaft Interessierte

SCHWERPUNKT: Den Frieden sichern, Migration gestalten

SIEHE
AUCH

	DATUM	SEITE
Solidarität und Konkurrenz	2.–4.7.	25
6. Bad Boller Wirtschaftsgespräch	13.7.	26
Mobilität von morgen mutig gestalten	14.–15.9.	35
„Shrinking space“ im Israel-Palästina-Konflikt	21.–23.9.	21
Studienreise Rechtspopulismus	1.–6.10.	22
Interreligiöse Gefängnisseelsorge	6.–7.10.	8
Teilhabe: Vielfalt wert schätzen	10.–12.10.	27
Genossenschaft 2.00	18.–19.10.	27
Entfeindung!	30.–31.10.	10
Gerechter Frieden	23.–24.11.	23
Arbeit 4.0	30.11.–1.12.	30
Feminismus – viel erreicht, noch viel zu tun	14.–16.12.	37

INTERNATIONALE POLITIK, EUROPA



21.–23.9.

„SHRINKING SPACE“ IM ISRAEL- PALÄSTINA-KONFLIKT

Aufbruch zu einem konstruktiven Miteinander



Der Diskurs um den Nahostkonflikt in Europa ist in eine Krise geraten. Der Demokratie- und Menschenrechtsdiskurs wird durch unterschiedliche Vorwürfe blockiert. Veranstaltungen werden abgesagt bzw. untersagt, der Vorwurf der Einseitigkeit schnell erhoben. Zivilgesellschaftliche Friedensgruppen haben zunehmend Schwierigkeiten, Räume für Diskussionen zu bekommen, so dass die Handlungsspielräume der internationalen Zivilgesellschaft immer kleiner werden. Dabei wären auf Grund der Komplexität des Konfliktes ein verstärkter Dialog und eine offenere Auseinandersetzung mit Informationen dringend angezeigt.

TAGUNGS-NR: 430118 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Mauricio Salazar (Tel.-Sekr.: 07164 79-217)

KOOP. PARTNER: pax christi – Internationale katholische Friedensbewegung,
Evangelisches Jugendwerk in Baden-Württemberg

ZIELGRUPPE: Akteure der Entwicklungszusammenarbeit und internationalen
Zusammenarbeit in der Region, Mitarbeitende von Hilfswerken,
Organisationen und Stiftungen, zivilgesellschaftlich Engagierte,
mit der Region Verbundene

SCHWERPUNKT: Den Frieden sichern, Migration gestalten

1.–6.10.

EUROPÄISCHE ERFAHRUNGEN IN DER HOCHBURG DES RECHTSPOPULISMUS

Studienreise nach Wien, Banska Bystrica und
Budapest



Die Rückkehr einer rechtspopulistischen Bewegung in Europa versetzt das politische System in Spannung. Es stellt sich die Frage, wie die liberale Zivilgesellschaft reagieren soll. Welche Erfahrungen machen Vertreter der Zivilgesellschaft in anderen europäischen Staaten, und welche Strategien entwickeln sie? Durch einen direkten Kontakt vor Ort mit Experten_innen aus der Wissenschaft und Akteur_innen aus Politik, Gewerkschaften, Kirche und Zivilgesellschaft möchten wir einen präziseren Einblick in diesen Prozess der Auseinandersetzung gewinnen.

TAGUNGS-NR: 640918 Ort: Akademiereise

LEITUNG: Prof. Dr. Andrés Musacchio (Tel.-Schr.: 07164 79-307)

ZIELGRUPPE: Gewerkschafter_innen, Mitglieder der Kirchen und
Mitarbeiter_innen des Diakonischen Werks, Politiker_innen,
und an Fragen der Demokratie und der Politik Interessierte

SCHWERPUNKT: Demokratie weiterentwickeln

5.–7.10.

DIE AUSWIRKUNG DES KLIMAWANDELS IN INDIEN

Der Prozess der Industrialisierung und der damit verbundene Verbrauch von fossilen Brennstoffen wie z.B. Kohle hat eine zunehmende Umweltbelastung ebenso zur Folge wie die Erwärmung des Klimas. Beides geht mit der Zerstörung von fruchtbarem Land und Ökosystemen einher. Umweltkatastrophen mit verheerenden Folgen gerade für die ärmeren Gruppen der Bevölkerung häufen sich. Wir wollen mit unterschiedlichen Akteuren der Zivilgesellschaft über verschiedene Handlungsmöglichkeiten diskutieren und Netzwerke stärken.

TAGUNGS-NR: 432018 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Mauricio Salazar (Tel.-Schr.: 07164 79-217)

ZIELGRUPPE: Adivasi/Dalit, an Indien Interessierte, an Fragen der Nachhaltigkeit Interessierte

26.–27.10.

MENSCHEN AUF DER FLUCHT – KRIEGSERFAHRUNG IM DIALOG

Hintergründe verstehen, mitdiskutieren und
aufeinander zugehen



Flucht und Migration sind Teil der Geschichte Deutschlands. Wohl in jeder deutschen Gemeinde gibt es vielschichtige und generationsübergreifende Erfahrungen mit diesem Thema. Kommunen jeglicher Größe sind Zielorte und mögliche neue Heimatorte für Menschen aus aller Welt. Die Geflüchteten werden zu neuen Bürger_innen und damit zu einem wichtigen Teil der Gesellschaft – doch wie sind Kommunen, Institutionen und Menschen mit und ohne Migrationsbiografie in Deutschland auf diese Herausforderung vorbereitet? Der Austausch von Kriegserfahrungen ist wichtig, um Ursachen von Flucht zu analysieren und die Schutzfunktion des politischen Asyls aufzuarbeiten.

TAGUNGS-NR: 430918 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Mauricio Salazar (Tel.-Schr.: 07164 79-217)

KOOP. PARTNER: Forum der Kulturen Stuttgart,

ZIELGRUPPE: Migrant_innen, Mitarbeitende in Kommunen/Stadtverwaltungen

SCHWERPUNKT: Den Herausforderungen des demografischen Wandels begegnen

23.–24.11.

AUF DEM WEG ZU EINEM GERECHTEN FRIEDEN

Kirche und Gesellschaft 100 Jahre nach dem Ende
des 1. Weltkrieges



Eine Tagung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg (mit internationalen Gästen). Der Blick in die historische Entwicklung des 1. Weltkrieges soll uns helfen, die wichtigen Schritte auf dem Weg zur Überwindung der „Erbfeindschaft“ nachzuvollziehen und Bilder der Versöhnung darzustellen und zu reflektieren. Was sind Herausforderungen einer Friedenspolitik heute? Wir möchten mit bedeutenden kirchlichen, wissenschaftlichen und zivilgesellschaftlichen Akteuren Wege des Friedens diskutieren und Perspektiven für friedensschaffende Maßnahmen international gemeinsam neu denken.

TAGUNGS-NR: 430818 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Mauricio Salazar (Tel.-Schr.: 07164 79-217)

KOOP. PARTNER: Brot für die Welt, Dienst für Mission Ökumene und Entwicklung (DIMOE), Zentrum für entwicklungsbezogene Bildung – ZEB, Pädagogisch-Theologisches Zentrum der Evangelischen Landeskirche in Württemberg ptz, Forum der Kulturen Stuttgart,

ZIELGRUPPE: Friedensbeauftragte der Kirchenbezirke, Friedensengagierte und -interessierte

SCHWERPUNKT: Den Frieden sichern, Migration gestalten

7.-9.12.

DER KURDEN-KONFLIKT

Aktuelle Herausforderungen und die internationale Beteiligung



Die Lage der Kurden ist komplexer geworden. In keinem der Konfliktländer ist eine Lösung absehbar. Es vollzieht sich erneut eine Eskalation. Denn der Sieg über den Islamischen Staat (IS) könnte zu einem Rückgang der internationalen Unterstützung und Aufmerksamkeit führen. Die Tagung soll die komplexe Situation in der Region mit Akteuren der Zivilgesellschaft analysieren und Handlungsmöglichkeiten der internationalen Politik reflektieren. Auch die deutschen Rüstungsexporte in die Türkei werden thematisiert. Durch Information, Austausch und Vernetzung sollen während der Tagung die zivilgesellschaftlich Engagierten persönlich gestärkt werden.

TAGUNGS-NR: 431718 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Mauricio Salazar (Tel.-Schr.: 07164 79-217)

KOOP. PARTNER: Arbeitskreis-Karlsruhe-Van

ZIELGRUPPE: Akteure der Entwicklungszusammenarbeit und der internationalen Zusammenarbeit in der Region, Mitarbeitende von Hilfswerken, Organisationen und Stiftungen, zivilgesellschaftlich Engagierte, mit der Region Verbundene, zivile Friedensorganisationen, Ehrenamtliche und Hauptamtliche in der Flüchtlingsarbeit

SCHWERPUNKT: Den Frieden sichern, Migration gestalten



SIEHE
AUCH

„Prosperity Gospel“

DATUM	SEITE
26.-27.10.	28
15.-16.11.	29

Nachhaltige kommunale Mobilitätssysteme

ARBEIT, WIRTSCHAFT



2.-4.7.

SOLIDARITÄT UND KONKURRENZ

Erwerbslosentagung 2018

Aktuelle Entwicklungen wie der Einsatz von digital gesteuerten Prozessen, aber auch die absehbaren Veränderungen im Automobilbau werden den Strukturwandel in Baden-Württemberg bei den verfügbaren Arbeitsplätzen und beim bezahlbaren Wohnungsangebot verstärken. Die gleichzeitig notwendige Integration von Flüchtlingen in Arbeit führt in diesem Kontext zu einem verschärften Spannungsverhältnis von Solidarität und Konkurrenz unter prekär beschäftigten und langzeiterwerblosen Menschen. Die Tagung soll ausloten, wie die Kräfte der Solidarität gestärkt werden können.

TAGUNGS-NR: 270318 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Karl-Ulrich Gscheidle (Tel.-Sekt.: 07121 161771)

KOOP. PARTNER: ag arbeit, Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e.V., Landesarbeitsgemeinschaft der Arbeitslosentreffs und -zentren in Baden-Württemberg (LAGALO), DGB Baden-Württemberg, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt Baden, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg, Katholische Betriebsseelsorge, Diakonie Baden

ZIELGRUPPE: Erwerbslose, prekär Beschäftigte, Mitarbeitende aus dem Bereich der Beratung und aus Arbeitslosenzentren, Interessierte

9.–11.7.

WIR SIND DER NEUE WERKSTATTRAT!

Fortbildungsreihe Teil 1 für Werkstatträ_t_innen und Vertrauenspersonen der Diakonie

Die Werkstatt für behinderte Menschen ist Arbeitsstätte und Ort der Begegnung. Der Werkstattrat ist die gewählte Interessenvertretung der Beschäftigten. Alle Werkstatträte wurden neu gewählt. Die Tagung will Sie fit machen für Ihre Arbeit, Sie informieren und unterstützen: Welche Rechte gelten, wie können Sie die Interessen der Beschäftigten vertreten, wie können Sie gut zusammenarbeiten?

TAGUNGS-NR: 400618 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Christa Engelhardt (Tel.-Schr.: 07164 79-211)

KOOP. PARTNER: Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e.V., Werkstatträte Baden-Württemberg

ZIELGRUPPE: Werkstatträtinnen und Werkstatträte aus WfbM der Diakonie in Württemberg, Vertrauenspersonen

13.7.

6. BAD BOLLER WIRTSCHAFTS- GESPRÄCH

Gesellschaftliche Innovationen für die digitale soziale Marktwirtschaft



Telemedizin statt langer Wege, Mehrgenerationenhaus statt Einsamkeit im Alter, eine App für mehr Nachbarschaft, Bürgerenergiegenossenschaften zur dezentralen Energieversorgung – das sind Innovationen, die über technische Neuerungen hinausgehen. Beim 6. Bad Boller Wirtschaftsgespräch 2018 fragen wir, wie innovative Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen entstehen und welche Rahmenbedingungen notwendig sind, damit aus guten Ideen tragfähige Geschäftsmodelle werden. Welche Rolle spielen Unternehmen, Wohlfahrtsverbände und Investoren, was bedeutet dies für die Wirtschaftspolitik?

TAGUNGS-NR: 620818 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Prof. Dr. Georg Lämmlin (Tel.-Schr.: 07164 79-269)

KOOP. PARTNER: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

ZIELGRUPPE: Unternehmer_innen: Vertreter_innen aus Unternehmen und Verbänden, Politik und Verwaltung, Kirche, Diakonie und Öffentlichkeit; an Wirtschaftsethik Interessierte

SCHWERPUNKT: Öko-Soziale Marktwirtschaft in Zeiten der Globalisierung

10.–12.10.

TEILHABE: VIELFALT WERT SCHÄTZEN

Internationale Denkmodelle

Die Tagung für Schwerbehindertenvertretungen beschäftigt sich 2018 mit Impulsen, die sich aus der internationalen Perspektive ergeben, immer mit dem Ziel der Teilhabe aller. Wertschätzung der Vielfalt ist ein wichtiger Zugang, dabei stehen aber auch die grundlegenden politischen Perspektiven der Gleichstellung, Barrierefreiheit und Inklusion im Arbeitsleben im Fokus. Durch Fachvorträge, in Arbeitsgruppen und Diskussionen wird das gemeinsame Ziel vorangebracht, dass schwerbehinderte Menschen auch in der Arbeitswelt solidarisch leben können.

TAGUNGS-NR: 200118 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Albrecht Knoch (Tel.-Schr.: 0731 1538-570)

KOOP. PARTNER: Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg, Sozialverband VdK Baden-Württemberg

ZIELGRUPPE: Schwerbehindertenvertretung (SBV) aus Betrieben, Behörden, Schulen und Kirchen

18.–19.10.

GENOSSENSCHAFT 2.00 – DER SOZIALE ANSATZ FÜR DIE WIRTSCHAFT

Zum Raiffeisenjahr: 200 Jahre Friedrich Wilhelm Raiffeisen



2018 feiert die Genossenschaftsbewegung den 200jährigen Geburtstag von Friedrich Wilhelm Raiffeisen, einem der wichtigsten Gründer des deutschen Genossenschaftswesens. Sein Name ist mit landwirtschaftlichen Erzeuger- und Versorgungsgenossenschaften und mit dem Genossenschaftsbankwesen verbunden. Aber nicht nur das Geburtstagsjubiläum Raiffeisens gibt Anlass, nach den aktuellen Herausforderungen zu fragen, vor die das Genossenschaftswesen gegenwärtig gestellt ist. Mehr noch geht es um den besonderen Beitrag, den dieser soziale und solidarische Ansatz für das zukünftige Wirtschaften leisten kann.

TAGUNGS-NR: 620918 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Prof. Dr. Georg Lämmlin (Tel.-Schr.: 07164 79-269)

KOOP. PARTNER: Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V., Volksbanken Raiffeisenbanken

ZIELGRUPPE: Vertreter_innen aus Genossenschaften, Genossenschaftsbanken und Genossenschaftsverbänden, Interessierte an nachhaltigem und solidarischem Wirtschaften, Vertreter_innen aus Politik und Wirtschaftsförderung, Interessierte aus Kirchen und Öffentlichkeit

SCHWERPUNKT: Öko-Soziale Marktwirtschaft in Zeiten der Globalisierung

26.–27.10.

„PROSPERITY GOSPEL“

Religiosität als Faktor in der Entwicklungszusammenarbeit



Welchen Beitrag leisten religiöse Kulturen und Institutionen in der Entwicklungszusammenarbeit zu den Dimensionen Arbeit und Beruf, Familienökonomie, Nachhaltigkeit, Demokratie, Gleichberechtigung, Resilienz, Pluralismusfähigkeit und Gesundheitsversorgung? Wie kann dieser Beitrag in Entwicklungsprojekten und -prozessen gezielt genutzt und gefördert werden? Der Fokus liegt auf der Rolle des überwiegend aus der pentecostalen Bewegung importierten neo-pfingstlerischen Christentums in Afrika, das beispielsweise in Nigeria, Tansania und Südafrika sehr einflussreich ist und stark wächst.

TAGUNGS-NR: 621418 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Prof. Dr. Georg Lämmlin (Tel.-Schr.: 07164 79-269)

KOOP. PARTNER: Engagement Global

ZIELGRUPPE: Vertreter_innen aus Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit (kirchlich, staatlich, öffentlich, privatwirtschaftlich); Interessierte aus Kirchen und Öffentlichkeit, Studierende der Theologie, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften und der (Entwicklungs-)Ökonomie

SCHWERPUNKT: Öko-Soziale Marktwirtschaft in Zeiten der Globalisierung

9.–10.11.

ALEXA LACHT, UBER KRACHT, FACEBOOK WACHT

Anthropologische, ethische und ordnungspolitische Perspektiven zur KI



Das intelligente Sprachassistenzsystem „Alexa“ lachte unkontrolliert; es gab schwere Unfälle mit autonom fahrenden Autos, und Facebook griff massiv Nutzerdaten zum Zweck der Beeinflussung von Wahlen ab. Intelligente Systeme beeinflussen den Alltag, agieren in Infrastruktursystemen und nehmen Einfluss auf die politische Öffentlichkeit. Es stellt sich die Frage nach der „Ethik von Algorithmen“: Welche Sicht auf den Menschen ergibt sich aus der Künstlichen Intelligenz? Welche ethischen Fragen bringen ihre Entwicklung und ihr Einsatz mit sich? Welche ordnungspolitischen Probleme bedürfen einer zügigen Regelung?

TAGUNGS-NR: 621318 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Prof. Dr. Georg Lämmlin (Tel.-Schr.: 07164 79-269)

KOOP. PARTNER: Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer in Deutschland e.V. (AEU), Hochschule für Technik Stuttgart

ZIELGRUPPE: Unternehmer_innen, Vertreter_innen aus Unternehmen und Verbänden, IT-Expert_innen, Interessierte an Wirtschafts- und Technikethik

SCHWERPUNKT: Demokratie weiterentwickeln

15.–16.11.

NACHHALTIGE KOMMUNALE MOBILITÄTSSYSTEME

Herausforderungen und Lösungen im internationalen Vergleich



Die innerstädtische Mobilität hat aufgrund der Verkehrsdichte und der kurzen Wege eigene Voraussetzungen für die Umstellung auf Elektromobilität. Luftreinhaltung und CO₂-Grenzwerte sind weltweit limitierende Faktoren für Verkehrsemissionen. Europaweit legen erste Kommunen Termine fest, ab wann Verbrennungsfahrzeuge aus den Städten verbannt werden. Angesichts des Handlungsdrucks werden mit Ansätzen aus Mexico City, China, Indien und Afrika Innovationsfaktoren für nachhaltige kommunale Mobilität (im Sinne der Sustainable Development Goals 7 und 11–13) vor Augen geführt und diskutiert.

TAGUNGS-NR: 621018 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Prof. Dr. Georg Lämmlein (Tel.-Schr.: 07164 79-269)

KOOP. PARTNER: Engagement Global, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

ZIELGRUPPE: Akteure aus dem kommunalen Bereich (Politik, Verwaltung, Wirtschaft und aus der Entwicklungszusammenarbeit), zivilgesellschaftliche Akteure, Unternehmen und Verbände im Bereich Mobilität, ÖPNV-Akteure, Landesverkehrspolitik, Wissenschaft und Studierende im Bereich Stadtentwicklung, Nachhaltigkeit, Mobilität, Design, Entwicklungszusammenarbeit

SCHWERPUNKT: Die Grenzen des Planeten respektieren

16.–17.11.

MARX, DIE KAPITALISMUSKRITIK UND DIE EVANGELISCHE KIRCHE



Vor genau 200 Jahren wurde Karl Marx geboren. Seine umstrittenen Thesen haben die Debatten um Wirtschaft und Gesellschaft geprägt, auch in der Kirche. Anlässlich seines Geburtsjubiläums werden wir die Rezeption seines Werks in der protestantischen Theologie und den evangelischen Kirchen diskutieren. Wie weit reichen die Schnittstellen? Wie gegensätzlich sind die Grundüberzeugungen?

TAGUNGS-NR: 641118 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Prof. Dr. Andrés Musacchio (Tel.-Schr.: 07164 79-269)

ZIELGRUPPE: Interessierte an Fragen der Philosophie, Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Theologie. Befürworter und Kritiker der Befreiungstheologie. Politisch aufmerksame Zeitgenossinnen und Zeitgenossen

SCHWERPUNKT: Öko-Soziale Marktwirtschaft in Zeiten der Globalisierung

30.11.–1.12. ARBEIT 4.0

! Wie Digitalisierung Arbeit verändert

Die Digitalisierung soll in den nächsten Jahren die Arbeitswelt grundlegend verändern. Dabei denkt man primär an Roboter, die Menschenarbeit in der Industrie ersetzen. Doch der Prozess ist viel komplexer und betrifft auch die Gestaltung neuer Routinen, ermöglicht neue Konkurrenzen zwischen Standorten und eröffnet durch Internetplattformen neue Arbeitsverhältnisse für unabhängige „Selbstständige“. Droht Arbeitern eine massive Arbeitslosigkeit, oder eher eine Prekarisierung? Welche Gestaltungsräume gibt es in der Politik, um negative Auswirkungen zu vermeiden?

- TAGUNGS-NR: 640818 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll
 LEITUNG: Prof. Dr. Andrés Musacchio (Tel.-Schr.: 07164 79-307)
 ZIELGRUPPE: Betriebsräte, Unternehmer, Verantwortliche aus der Politik, Selbstständige, Freelancer, Personalverantwortliche, Mitarbeitervertretungen und alle Interessierten
 SCHWERPUNKT: Öko-Soziale Marktwirtschaft in Zeiten der Globalisierung

13.–14.12. 6. IFEX-ARBEITSTAGUNG

Als eines der bedeutenden wirtschaftspolitischen Ziele der Landesregierung soll Baden-Württemberg zum dynamischsten Gründerland in Europa gemacht werden. Ziel der 6. ifex-Tagung ist es, dass die mit dem Gründungsthema befassten Projekt- und Kooperationspartner sich – insbesondere in der Form von Partner-Pitches, der Ausstellung, in Diskussionen und im informellen Gespräch – miteinander austauschen und zu aktuellen Entwicklungen auf Landes- und Bundesebene in Keynotes informiert werden. Tagung für ifex-Partner auf Einladung durch das Wirtschaftsministerium.

- TAGUNGS-NR: 620518 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll
 LEITUNG: Prof. Dr. Georg Lämmlin (Tel.-Schr.: 07164 79-269)
 KOOP. PARTNER: ifex – Initiative für Existenzgründungen und Unternehmensnachfolge des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg
 ZIELGRUPPE: ifex-Partner und Gründungsverantwortliche aus Kammern, Verbänden, Kommunen, Wirtschaftsfördereinrichtungen, Behörden, Hochschulen, Schulen, Technologie- und Gründerzentren, Banken, Beratungsdiensten und Initiativen der Privatwirtschaft auf Einladung durch das Wirtschaftsministerium

SIEHE
AUCH

	DATUM	SEITE
Wege zu einer anderen Ökonomie	13.–14.7.	34
Ausstieg aus dem Beruf – Aufbruch wohin?	26.–29.9.	41
Fachtag für Vertrauenspersonen	27.9.	32
Migration von Arbeit – Integration in Arbeit	25.–26.10.	19
„Wir müssen Gott in die Hände arbeiten!“	26.–27.10.	10
Ausstieg aus dem Beruf – Aufbruch wohin?	7.–10.11.	41

SOZIALES, GESUNDHEIT



18.–20.7.

MOTIVIERENDE GESPRÄCHS- FÜHRUNG NACH MILLER/ROLLNICK

Das Beste aus 30 Jahren Praxiserfahrung

Das Beratungskonzept „Motivierende Gesprächsführung“ nach William R. Miller und Stephen Rollnick ist im Gesundheitsbereich und in der Sozialen Arbeit fest etabliert. Es wurde eigens entwickelt, um Menschen in tiefgreifenden Veränderungsprozessen zu begleiten. Sie können so einen ungekannten Zugang zum eigenen Selbstmanagement entdecken. Wissenschaftlich vielfach validiert, liegt das hauptsächliche Augenmerk auf dem Klären und Auflösen der Ambivalenz sowie dem Stärken der Änderungszuversicht.

TAGUNGS-NR: 401018 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Christa Engelhardt (Tel.-Schr.: 07164 79-211)

ZIELGRUPPE: Menschen aus psychosozialen und pflegerischen Berufen, Sozialversicherungsträgern, Rehabilitations-/Übergangseinrichtungen und SBV; Betriebs-/Personalräte, Gesetzliche Betreuer; Engagierte im Kindes-/Erwachsenenschutz, Job Center, in der Beschäftigungsförderung, der betrieblichen Re-Integration, der Rückkehrbegleitung, in Sozialtherapeutischen Einrichtungen, Kliniken, der Sucht-/Drogenhilfe sowie am Thema Interessierte

20.–21.9.

MITWIRKUNG UND BETEILIGUNG IM WOHNHEIM UND IN WOHNGRUPPEN

Fortbildung für Bewohnerbeiräte der Behindertenhilfe in der Diakonie

Seit 2014 gibt es ein Landesgesetz, das u. a. die Mitwirkung der Bewohner in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe regelt. Das Gesetz für unterstützende Wohnformen, Teilhabe und Pflege heißt Wohn-, Teilhabe- und Pflegegesetz (WTPG). Die Heimbeiräte heißen jetzt Bewohnerbeiräte. Deren Aufgaben haben viel mit Beteiligung zu tun. Zudem gibt es seit 2016 ein neues Bundesgesetz, das Bundesteilhabegesetz (BTHG). Teilhabe bedeutet, dabei zu sein und mitmachen zu können. Wichtig ist es, Wünsche und Bedarfe äußern zu können. Wir informieren über die neuen Rechte und diskutieren die sich daraus ergebenden Aufgaben für uns.

TAGUNGS-NR: 401318 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Christa Engelhardt (Tel.-Schr.: 07164 79-211)

KOOP. PARTNER: Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e. V., Inklusion leben

ZIELGRUPPE: Bewohnerbeiräte/Heimbeiräte, Vertrauenspersonen und Angehörige der Diakonischen Behindertenhilfe in Württemberg

27.9.

FACHTAG FÜR VERTRAUENSPERSONEN

Teil des Werkstatttrates: Gestalte Deine Rolle!

Werkstattträte benötigen Vertrauenspersonen zur Assistenz ihrer Arbeit: für Beratung, Aufgaben in Gremien, zur Unterstützung und Durchsetzung von Interessen. In dieser Fortbildung stehen die vielfältigen Aufgaben, Rollen und Anforderungen an die Vertrauenspersonen für Werkstattträte im Blickpunkt. Fach-, organisations- und personenbezogene Handlungshilfen werden erörtert.

TAGUNGS-NR: 401418 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Christa Engelhardt (Tel.-Schr.: 07164 79-211)

KOOP. PARTNER: Werkstattträte Baden-Württemberg

ZIELGRUPPE: Vertrauenspersonen für Werkstattträte

9.11.

DAS UNPLANBARE PLANEN – SELBSTBESTIMMT BIS ZULETZT?

Zweite Ethikvernetzungsstagung: Ethikberatung und Gesundheitliche Vorausplanung



Mit dem Gesetz zur Hospiz- und Palliativversorgung wurde auch die Grundlage zur „Gesundheitlichen Vorausplanung“ geschaffen. Während die einen dabei sind, dieses Angebot in die Praxis umzusetzen, fragen andere grundsätzlicher: „Lässt sich das Unplanbare überhaupt planen?“ Können Fragen am Lebensende mit Checklisten angegangen werden? Wie können helfende Gespräche aussehen, die einen offenen Ausgang haben? Die zweite Vernetzungsstagung für Ethikbeauftragte und Ethikverantwortliche in Einrichtungen von Caritas und Diakonie befasst sich mit diesen Fragen rund um die „gesundheitliche Vorausplanung“.

TAGUNGS-NR: 410518 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Dr. Dietmar Merz (Tel.-Schr.: 07164 79-347)

KOOP. PARTNER: Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e.V., Evangelische Heimstiftung

ZIELGRUPPE: Ethikbeauftragte, Mitglieder von Ethik-Komitees, Ethikmoderator_innen, Führungskräfte, kooperierende Ärzte/Ärztinnen, Pflegekräfte der Alten- und Behindertenhilfe

SCHWERPUNKT: Auf der Suche nach verbindlichen und verbindenden Werten

SIEHE
AUCH

	DATUM	SEITE
Haftvermeidung und Haftverkürzung	23.–24.7.	18
Menschen auf der Flucht – Kriegserfahrung im Dialog	26.–27.10.	23
Bindungsentwicklung bei Adoptiv- und Pflegekindern	17.–18.11.	36
Erst reingeknallt, dann draufgekracht	3.–4.12.	20
Migration und Soziale Arbeit	3.–7.12.	16

UMWELT, LANDWIRTSCHAFT



13.–14.7.

WEGE ZU EINER ANDEREN ÖKONOMIE



Gelebte Beispiele im Diskurs

Wirtschafts- und Konsumwachstum haben uns einen nie gekannten materiellen Wohlstand beschert. Aber braucht ein gutes Leben überhaupt diesen Überfluss? Wie viel ist genug? Längst haben alternativ-ökonomische Initiativen angefangen, andere soziale Praktiken auszuprobieren. Sie leben minimalistisch, versorgen sich selbst, befreien sich vom Wachstumszwang und handeln gemeinschaftlich. Was wollen diese Bewegungen und wo ergeben sich Anknüpfungspunkte für persönliche Veränderungen auf dem Weg zu einem suffizienten und genügsamen Lebensentwurf?

TAGUNGS-NR: 660318 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Ruben Joos (Tel.-Schr.: 07164 79-347)

KOOP. PARTNER: Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA), Vereinigung für Ökologische Ökonomie

ZIELGRUPPE: Initiativen und Einzelpersonen, die andere Lebens-, Arbeits- oder Konsumstile ausprobieren möchten oder bereits leben, Interessierte aus Kirche und Gesellschaft

SCHWERPUNKT: Öko-Soziale Marktwirtschaft in Zeiten der Globalisierung

14.–15.9.

MOBILITÄT VON MORGEN MUTIG GESTALTEN



Kommunen auf dem Weg

Als Kommunalverantwortliche in Verwaltung und Gemeinderat wollen Sie Klimaschutz, saubere Luft, lebenswerte Straßen und Plätze. Wie lassen sich die Zielkonflikte angesichts unterschiedlicher Interessen bewältigen? Die Tagung ermutigt zu neuen Konzepten, praktischer Umsetzung und zeigt beispielhaft, wie Mehrheiten gewonnen werden können.

TAGUNGS-NR: 660418 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Ruben Joos (Tel.-Schr.: 07164 79-347)

KOOP. PARTNER: Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA), Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e.V.

ZIELGRUPPE: Entscheider_innen aus der Kommunalpolitik und der Kommunalverwaltung, Interessierte

SCHWERPUNKT: Die Grenzen des Planeten respektieren

19.10.

WANDERN UND UMWELT

Was erzählt uns die Landschaft?

Was erzählt uns die Landschaft über den Umgang der Gesellschaft mit natürlichen Ressourcen? Gemeinsam wollen wir erarbeiten, wie wir bei Wanderungen für einen schonenden Umgang mit den Ressourcen Wasser, Boden, Luft und Artenvielfalt sensibilisieren können. Der Schwerpunkt liegt auf dem ehrenamtlichen Naturschutz und der Vernetzung der Akteure. Nach Kurzwanderungen beleuchten wir das Erlebte aus Sicht des Naturschutzes.

TAGUNGS-NR: 601218 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Carmen Ketterl (Tel.-Schr.: 07164 79-347)

KOOP. PARTNER: Heimat- und Wanderakademie Baden-Württemberg

ZIELGRUPPE: Fortbildung für zertifizierte Natur- und Landschaftsführer

22.11.

BODEN GUT MACHEN!



Perspektiven für den Ackerbau

Standortfaktoren, Bodenbiologie, Sortenauswahl: Moderne Landwirtschaft braucht altes Wissen und neue Technologie, um heutigen und künftigen Herausforderungen gerecht zu werden. Jenseits von „konventionell“ und „bio“ laden wir Landwirt_innen aus der Region ein zu einem fachlichen Austausch über alte und neue Perspektiven für den Acker- und Gemüsebau.

TAGUNGS-NR: 601418 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Carmen Ketterl (Tel.-Schr.: 07164 79-347)

ZIELGRUPPE: Landwirt_innen, Interessierte

SCHWERPUNKT: Öko-Soziale Marktwirtschaft in Zeiten der Globalisierung

SIEHE
AUCH

| Die Auswirkung des Klimawandels in Indien

DATUM SEITE

5.–7.10.

22

GENDER, LEBENSFORMEN, FAMILIE



17.–18.11.

BINDUNGSENTWICKLUNG BEI ADOPTIV- UND PFLEGEKINDERN

Die Entwicklung einer sicheren Bindung zwischen Eltern und Kind ist eine wesentliche Grundlage für die körperliche, psychische und soziale Entwicklung des Kindes. Wir thematisieren die Bindungsentwicklung in verschiedenen Entwicklungsstufen, die eigene Kindheit und die Weitergabe von Bindungsmustern, die bindungsorientierte Förderung der psychischen Widerstandsfähigkeit von Pflege- und Adoptivkindern, die Bindungstheorie in Bezug auf Adoptiv- und Pflegeeltern und die Stärkung der Eltern in ihren intuitiven Fähigkeiten.

TAGUNGS-NR: 400718 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Christa Engelhardt (Tel.-Schr.: 07164 79-211)

ZIELGRUPPE: Adoptiveltern, Pflegeeltern

14.–16.12.

FEMINISMUS – VIEL ERREICHT, NOCH VIEL ZU TUN

Lesbische / queere* Frauen aller Generationen im
Gespräch

Woher kommt es, dass „Feminismus“ bei jungen und alten Frauen ganz verschieden gesehen wird? Während ältere Frauen sich oft selbstverständlich als Feministinnen verstehen, suchen sich jüngere Frauen bewusst neue Wege, neue Bilder und nicht zuletzt auch eine neue Sprache, um für Gleichberechtigung einzustehen. Ziel soll ein gegenseitiges Empowerment sein: Jüngere können von ihren Vorkämpferinnen erfahren, wie diese sich engagiert haben. Ältere können wahrnehmen, vor welchen Fragen jüngere Frauen heute stehen. Schreibt mit am „Neuen feministischen Manifest“!

TAGUNGS-NR: 540518 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Claudia Schmengler (Tel.-Schr.: 07164 79-211)

KOOP. PARTNER: Lesben- und Schwulenverband Baden-Württemberg,
Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg

ZIELGRUPPE: Lesbisch lebende Frauen im Umfeld Kirche

SIEHE
AUCH

| „Ich bin sicher in der Unsicherheit“

DATUM SEITE
13.–15.7. 40

LEITUNGSKOMPETENZ, PERSONALENTWICKLUNG, BERUF



25.–26.10.

BAD BOLLER FÜHRUNGS- CURRICULUM

Gesundes und verantwortungsbewusstes Führen

Mit dem Bad Boller-Führungscurriculum bieten wir ein umfassendes Weiterbildungsangebot für Führungskräfte, das grundlegende Führungsthemen reflektiert. Dabei steht die Entwicklung und Stärkung einer kraftvollen und integren Führungspersönlichkeit im Fokus. Die drei Module des Curriculums „Selbst- und Rollenmanagement“, „Kommunikation und Umgang mit Konflikten“ sowie „Veränderungen gestalten – Change Management“ decken die zentralen Themen moderner Führung ab. Der Kurs besteht aus drei Modulen: Modul 1 vom 25.–26. Oktober 2018, Modul 2 vom 29.–30. November 2018, Modul 3 vom 17.–18. Januar 2019.

TAGUNGS-NR: 945918 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Dr. Albert Decker (Tel.-Schr.: 07164 79-225)

ZIELGRUPPE: Frauen und Männer in leitenden Positionen des öffentlichen Sektors, der Privatwirtschaft und des Non-Profit-Bereichs und Menschen, die gesellschaftliche Verantwortung tragen.

5.–7.12.

3. BAD BOLLER ART OF HOSTING-TRAINING

Zusammenwachsen im Quartier: vernetzt in
Kommune, Kirche und Zivilgesellschaft



Art of Hosting ist die Kunst eines Gastgebers, Räume für gute Gespräche zu ermöglichen. Damit können auch heterogene Gruppen wie bei kommunalen Jugend- und Bürgerbeteiligungsprozessen in guten Dialogen handlungsfähig werden. Mit Hilfe kraftvoller Methoden gelingt es, die „Weisheit der Vielen“ zusammenzutragen und konkrete Projekte zu entwickeln. Es sind Haltung und Methode, die Lösungen mit breiter Zustimmung, Identifikation und Energie zur Umsetzung eröffnen. So können komplexe Herausforderungen von Kommunen, Organisationen, Kirche, Wirtschaft und Zivilgesellschaft bearbeitet werden: damit ein Aufbruch durch Beteiligung gelingt.

TAGUNGS-NR: 330518 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Sigrid Schöttle (Tel.-Schr.: 07164 79-229)

KOOP. PARTNER: Staatsministerium Baden-Württemberg, Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg, Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Baden-Württemberg, Führungsakademie des Landes BW

ZIELGRUPPE: Alle, die Beteiligungsprozesse in ihrem Einflussbereich in Kommune und Kirche planen, gestalten und begleiten:
Haupt- und ehrenamtliche Leitungskräfte der Kirche, der Kommunen, in Jugendarbeit und Schule, in Verbänden, in Beratung und Supervision.

SCHWERPUNKT: Demokratie weiterentwickeln

SIEHE
AUCH

Wir sind der neue Werkstatttratt!
Motivierende Gesprächsführung
nach Miller/Rollnick
Mitmachen Ehrensache 2018

DATUM SEITE

9.–11.7. 26

18.–20.7. 31

12.–14.10. 15

PERSÖNLICHKEITSENTWICK- LUNG, LEBENSORIENTIERUNG, KREATIVITÄT



13.–15.7.

„ICH BIN SICHER IN DER UNSIKERHEIT“

Meditatives Tanzen für Frauen

„Ich bin sicher in der Unsicherheit – Ich wohne im Wandel, ich wohne im Wandel der Zeit – In der Unsicherheit finde ich zu mir ...“ (Gila Antara). Tanzen lässt uns das Leben erfahren: ein steter Wechsel von Risiko und Halt, Unruhe und Ankommen, Schwung und Ruhe. Es ist unser furchtsamer Geist, der diesem „organischen“ Vorgang das Etikett „unsicher“ verpasst. Lassen wir uns aufs Mitschwingen ein, werden wir getragen. Wir tanzen nach Melodien der internationalen Folklore, nach zeitgenössischer und klassischer Musik. Arbeit mit Stimme, Körperwahrnehmung, Gespräch und Stille werden unser Tanzen begleiten.

TAGUNGS-NR: 540218 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Claudia Schmengler (Tel.-Schr.: 07164 79-211)

ZIELGRUPPE: Am Tanz interessierte Frauen

21.–23.9.

STARKE MÄDCHEN – FREIE MENSCHEN

Von weiblichen Heldinnen aus der Literatur hin zu eigenen Zukunftsperspektiven. Und dazwischen? Poetry Slam, DrumSession, Selbstverteidigung, Tanzen & Spaß. Ein Buch mit eigenen Texten aus den Werkstätten des Seminars entsteht: Empowerment für politisches und zivilgesellschaftliches Engagement. Ein Kulturwochenende für engagierte Mädchen und junge Frauen im Rahmen des Literatursommers der Baden-Württemberg Stiftung.

TAGUNGS-NR: 330718 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Sigrid Schöttle (Tel.-Skr.: 07164 79-229)

KOOP. PARTNER: Baden-Württemberg Stiftung, Landesarbeitsgemeinschaft Mädchenpolitik, Literatursommer 2018

ZIELGRUPPE: Mädchen und junge Frauen zwischen etwa 14 und 20 Jahren, die die Erfahrungswelten Poetry Slam, Trommeln und Selbstverteidigung mit Literatur & eigenen Texten verbinden wollen

26.–29.9.

AUSSTIEG AUS DEM BERUF – AUFBRUCH WOHNIN?

Altersteilzeit, Vorruhestand und Ruhestand sind verbunden mit dem Abschied aus vielen Rollen und Beziehungen. Den Abschied ernst zu nehmen und die Chance der neuen Lebensphase in Beziehung, Freizeitaktivitäten und Engagement für andere zu erkennen, ist das Ziel des Seminars. Hinweis für Interessierte: Einige Firmen übernehmen im Rahmen ihres Fortbildungsprogramms die Kosten für dieses Seminar.

TAGUNGS-NR: 710118 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Barbara Wenzlaff (Tel.-Skr.: 0711 351459-30)

KOOP. PARTNER: Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA)

ZIELGRUPPE: Seminar für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 50plus und deren Partnerinnen und Partner

7.–10.11.

AUSSTIEG AUS DEM BERUF – AUFBRUCH WOHNIN?

Hinweis: Diese Tagung ist bereits ausgebucht!

Altersteilzeit, Vorruhestand und Ruhestand sind verbunden mit dem Abschied aus vielen Rollen und Beziehungen. Den Abschied ernst zu nehmen und die Chancen der neuen Lebensphase in Beziehung, Freizeitaktivitäten und Engagement zu erkennen, ist das Ziel des Seminars.

TAGUNGS-NR: 270218 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Karl-Ulrich Gscheidle (Tel.-Skr.: 07121 161771)

ZIELGRUPPE: Seminar für Arbeitnehmer_innen 50plus und deren Partner_innen

SIEHE
AUCH

Spuren islamischer Mystik –
Traditionen und Gegenwart

DATUM SEITE

8.–9.12. 11

AKADEMIEREISEN, FERIENANGEBOTE



29.7.–4.8.

FERIENWOCHE KREATIV 2018 ... DAS ÄNDERN LEBEN!

Ein vielfältiges Programm mit zahlreichen Workshops am Vormittag und inspirierenden Begegnungen ist Garant für eine erfüllte, zugleich entspannte Ferienzeit für Jung und Alt. Kreativität und Bewegung, Spiel und Spiritualität, Kultur und Natur rund ums Jahresthema „Das Ändern leben“. Wir laden Sie ein zu sieben kreativen Urlaubstagen in Bad Boll, die Familien, Paare und Singles verbinden.

TAGUNGS-NR: 330118 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Sigrid Schöttle (Tel.-Schr.: 07164 79-229)

ZIELGRUPPE: Ferienangebot für Jung und Alt, für Singles, Paare oder Familien, für Menschen mit und ohne Behinderung

6.–9.9.

PLATONS ‚PHAIDON‘

Lektüre und Diskussion

Im Dialog „Phaidon“ eröffnet Platon die Thematik der Ideenlehre. Angesichts der bevorstehenden Hinrichtung des Sokrates geht es um die Trennung der Seele vom Körper im Tod und um die Annahme ihrer Unsterblichkeit. Leidenschaftlich begründet Sokrates den Vorrang des Geistigen vor dem Materiellen und widerlegt die Annahme, der Geist sei eine Funktion des Körperlichen. Der Text wird in deutscher Übersetzung gelesen, bei Bedarf im griechischen Original nachgeschlagen. Plenumsrunden ergänzen die Lektüre in Gruppen, klären schwierige Passagen und diskutieren die im Dialog vertretenen Standpunkte.

TAGUNGS-NR: 531018 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Prof. Dr. Hans-Ulrich Gehring (Tel.-Schr.: 07164 79-307)

ZIELGRUPPE: An philosophischen und theologischen Fragen Interessierte.

7.–9.9.

GESELLSCHAFT MORGEN
DENKEN – ZUR AKTUALITÄT
UTOPISCHER ENTWÜRFE

Politisch-philosophische Sommerakademie



Im Februar 1968 trafen sich in der Akademie Bad Boll Ernst Bloch und Rudi Dutschke zum Gespräch. 50 Jahre nach den Zeiten der „68er-Bewegung“ fragt die diesjährige Sommerakademie nach der Aktualität utopischen Denkens. Nach einer Erinnerung an die damalige Tagung in einer Runde von Zeitzeug_innen wird Gerd Ueding, emeritierter Tübinger Ordinarius für Rhetorik, die Lektüre von Texten Blochs und neuerer visionärer Gesellschaftsentwürfe anleiten. Eine kritische Sichtung utopischer und dystopischer Szenarien in Kinofilmen ergänzt die gemeinsame Reflexion und Diskussion in ästhetischer Hinsicht.

TAGUNGS-NR: 530918 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Prof. Dr. Hans-Ulrich Gehring (Tel.-Schr.: 07164 79-307)

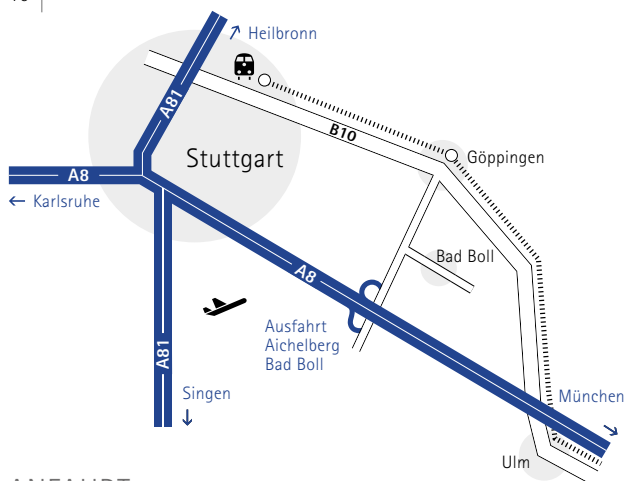
ZIELGRUPPE: Am Gespräch über Literatur, Philosophie, Politik und Zeitgeschichte Interessierte

SCHWERPUNKT: Demokratie weiterentwickeln

TERMINÜBERSICHT

DATUM	VERANSTALTUNG	SEITE
2.–4.7.	Solidarität und Konkurrenz	25
6.–7.7.	Gut gemeint und gut gemacht	12
9.–11.7.	Wir sind der neue Werkstatttratl!	26
10.7.	Kollegiales Coaching Bürgerbeteiligung in Baden-Württemberg	17
13.–15.7.	„Ich bin sicher in der Unsicherheit“	40
13.7.	6. Bad Boller Wirtschaftsgespräch	26
13.–14.7.	Wege zu einer anderen Ökonomie	34
18.–20.7.	Motivierende Gesprächsführung nach Miller/Rollnick	31
23.–24.7.	Haftvermeidung und Haftverkürzung	18
29.7.–4.8.	Ferienwoche kreativ 2018 ... Das Ändern leben!	42
6.–9.9.	Platons ‚Phaidon‘	43
7.–9.9.	Gesellschaft morgen denken – zur Aktualität utopischer Entwürfe	43
14.–15.9.	Mobilität von morgen mutig gestalten	35
20.–21.9.	Mitwirkung und Beteiligung im Wohnheim und in Wohngruppen	32
21.–23.9.	Starke Mädchen – Freie Menschen	41
21.–23.9.	„Shrinking space“ im Israel-Palästina-Konflikt	21
23.9.	Ausstellung „Alb-Häuser“ von Hannelore Fehse	13
26.–29.9.	Ausstieg aus dem Beruf – Aufbruch wohin?	41
27.9.	Fachtag für Vertrauenspersonen	32
1.–6.10.	Europäische Erfahrungen in der Hochburg des Rechtspopulismus	22
5.–7.10.	Die Auswirkung des Klimawandels in Indien	22
6.–7.10.	Interreligiöse Zusammenarbeit in der Gefängnisseelsorge	8
10.–12.10.	Teilhabe: Vielfalt wert schätzen	27
12.–14.10.	Was ist (uns) heilig?	9
12.–14.10.	Mitmachen Ehrensache 2018	15

12.–13.10.	2. Elisabeth-Käsemann-Symposium	18
15.–17.10.	Aktuelles aus der Bildungspolitik	16
18.–19.10.	Genossenschaft 2.00 – Der soziale Ansatz für die Wirtschaft	27
19.–20.10.	Mut zur Veränderung	9
19.10.	Wandern und Umwelt	35
25.–26.10.	Migration von Arbeit – Integration in Arbeit	19
25.–26.10.	Bad Boller Führungscurriculum	38
26.–27.10.	„Wir müssen Gott in die Hände arbeiten!“	10
26.–27.10.	„Prosperity Gospel“	28
26.–27.10.	Menschen auf der Flucht – Kriegserfahrung im Dialog	23
30.–31.10.	Entfeindung!	10
5.11.	Brandschutz in kirchlichen Gebäuden	13
7.–10.11.	Ausstieg aus dem Beruf – Aufbruch wohin?	41
9.–10.11.	Alexa lacht, Uber kracht, Facebook wacht	28
9.11.	Das Unplanbare planen – selbstbestimmt bis zuletzt?	32
15.–16.11.	Nachhaltige kommunale Mobilitätssysteme	29
16.–17.11.	Marx, die Kapitalismuskritik und die Evangelische Kirche	29
17.–18.11.	Bindungsentwicklung bei Adoptiv- und Pflegekindern	36
21.–23.11.	Reformwahn oder notwendiger Wandel?	19
21.11.	Boller Bußtag der Künste 2018	14
22.11.	Boden gut machen!	35
23.–24.11.	Auf dem Weg zu einem gerechten Frieden	23
30.11.–1.12.	Arbeit 4.0	30
3.–4.12.	Erst reingeknallt, dann draufgekracht	20
3.–7.12.	Migration und Soziale Arbeit	16
5.–7.12.	3. Bad Boller Art of Hosting-Training	39
7.–8.12.	Antisemitismus ohne Antisemiten?	20
7.–9.12.	Der Kurden-Konflikt	24
8.–9.12.	Spuren islamischer Mystik – Traditionen und Gegenwart	11
13.–14.12.	6. ifex-Arbeitstagung	30
14.–16.12.	Feminismus – viel erreicht, noch viel zu tun	37



ANFAHRT

Mit der *Bahn* bis Göppingen, mit dem *Bus* (Linie 20) ca. 20 Minuten bis Bad Boll. Der Bus hält neben der Akademie. Eine Fahrt mit dem *Taxi* von Göppingen kostet etwa 25 Euro.

Mit dem *Auto* über die A 8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg in Richtung Göppingen, Abzweigung nach ca. 5 km rechts (ausgeschildert).

PREISINFORMATION

In unserem Halbjahresprogramm können wir leider noch keine Preise nennen, da diese zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht feststehen. Sie finden die Preisinformationen spätestens sechs Wochen vor Tagungsbeginn im Internet: www.ev-akademie-boll.de/programm

FÖRDERKREIS

Werden Sie Botschafterinnen und Botschafter der Akademie und engagieren Sie sich im Förderkreis:
www.ev-akademie-boll.de/foerderkreis

IMPRESSUM

Aktuelle Informationen zum Programm der Evangelischen Akademie Bad Boll finden Sie im Internet. Nutzen Sie die Möglichkeit der Online-Anmeldung. www.ev-akademie-boll.de/programm

BILDNACHWEISE

dpa: S. 25, 48; Evangelische Akademie Bad Boll: S. 1, 3, 15, 42 (Martina Waiblinger), S. 4 (Giacinto Carlucci), S. 47 (Werner Feirer); iStock/eelnosiva: S. 38, 48; iStock/Yuris_Arcurs: S. 1, 12; iStock/PeopleImages: S. 1, 31; picture alliance: S. 34; picture alliance/blickwinkel: S. 1, 36; picture alliance/dieKLEINERT.de: S. 21; picture-alliance/dpa: S. 8, 48; picture alliance/Sueddeutsche Zeitung Photo: S. 17, 48; Sotheby's/ akg-images (jeweils Ausschnitt): S. 40, 48.





Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164.79-0
www.ev-akademie-boll.de

ERSCHEINT
MONATLICH

NEWSLETTER

TAGUNGS-HIGHLIGHTS – PROMIS – NEUE PROJEKTE

Für den monatlichen Newsletter können Sie sich auf folgender Internetseite anmelden:

 www.ev-akademie-boll.de/newsletter

BITTE SCHICKEN SIE MIR

- Infos über Möglichkeiten, die Akademie für eigene Veranstaltungen zu nutzen
- ein kostenloses Abo des Akademie-Magazins „SYM“
- beim Erscheinen des neuen Programms eine E-Mail mit dem Link zum PDF

bitte
ausreichend
frankieren

Evangelische Akademie
Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll

SYM

Magazin der Evangelischen Akademie Bad Boll

TAGUNGEN – DISKURSE – PORTRÄTS – TIPPS – KUNST
UMFRAGEN – INTERVIEWS – REFLEXIONEN – LINKS

Kostenloses Abo

 www.ev-akademie-boll.de/bestellungen

ERSCHEINT
VIERTEL-
JÄHRLICH

Bitte senden Sie mir Programme und Anmeldeunterlagen zu folgenden Tagungen:

VOM	BIS	TAGUNGSTITEL	TAGUNGSNUMMER

Ihre Daten werden gespeichert, um das gewünschte Informationsmaterial an Sie versenden zu können. Ein Widerruf kann jederzeit an folgender Adresse vorgenommen werden: Adressverwaltung, Evangelische Akademie Bad Boll, Akademieweg 11, 73087 Bad Boll bzw. addressmanagement@ev-akademie-boll.de

Name _____
Institution _____
Adresse _____
E-mail _____

